

RECENT LITERATURE

Czechowski, Heinz. Herr Neithardt geht durch die Stadt. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 72 S. 9,- M. Gesammelte Prosa aus mehr als einem Jahrzehnt.

Dieckmann, Friedrich. Orpheus, eingeweiht. Erzählung. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1983. 80 S. 10,- M.

Fühmann, Franz. Essays, Gespräche, Aufsätze 1964-1981. Rostock: Hinstorff, 1983. 512 S. 13,80 M.

Hammer, Ingrid, Hrsg. Unruhevolle Jahre. Anthologie. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 18,50 M.

Hermelin, Stephan. Äußerungen 1944-1983. Hrsg. von Ulrich Dietzel. Berlin: Aufbau, 1983. 620 S. 12,80 M.

Jazz am Grab. Hörspiele der Gegenwart. Staatlicher Komitee für Rundfunk beim Ministerrat der DDR, Hrsg. Vorwort von Wolfgang Beck. Berlin: Henschel, 1983. 240 S. 9,- M. Enthalten sind Hörspiele von A. Leonhardt, B. Hähnel, B. Schirmer, H. Matthies, P. Goslicki, P. Gosse.

Kant, Hermann. Zu den Unterlagen. Publizistik 1957-1980. Auswahl: Leonore Krenzlin. Berlin: Aufbau 1983. 415 S. 15,- M.

Kerndl, Rainer. Ein ausgebranntes Leben. Abenteuerroman. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 240 S. 6,50 M.

Kerndl, Rainer. Stücke. Nachwort von Chr. Funke. Berlin: Henschel, 1983. 248 S. 9,- M. Enthalten sind: "Doppeltes Spiel," "Nacht mit Kompromissen," "Jarasch, ein Tag in September" und "Der 14. September."

Kirsten, Wulf und Konrad Paul, Hrsg. Das Rendezvous im Zoo. Anthologie. Berlin: Aufbau, 1983. 720 S. 17,20 M. Deutschsprachiger Liebesgeschichten aus den Jahren 1900-1949 von Autoren der proletarischen und sozialistischen Literatur.

Krupkat, Günther. Als die Götter starben. Utopischer Roman. Berlin: Verlag Das Neue Berlin, 1983. 304 S. 6,20 M.

Petersen, Jan. Unsere Straße. Eine Chronik. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 380 S. 13,30 M. Geschrieben im Herzen des faschistischen Deutschlands 1933-1934. Nachwort von S. Hermelin.

Roehricht, Karl Hermann. Erziehung eines Diebes. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1983. 288 S. 11,- M. Diese Sammlung vereint Geschichten aus den Bänden Jahrmarkt (1976) und Feldblumen in Biedermeier vase (1977) mit bisher unveröffentlichten Geschichten.

Stade, Martin. Der Präsentkorb. Gesammelte Erzählungen vom Lande. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1983. 230 S. 12,- M. Acht Geschichten.

Strittmatter, Eva. Heliotrop. Gedichte. Berlin: Aufbau, 1983. 140 S. 7,50 M.

Strittmatter, Eva. Poesie und andere Nebendinge. Berlin: Aufbau, 1983. 200 S. 8,40 M.

Uhse, Bodo. Versuche - Berichte - Erinnerungen. Gesammelte Werke, Bd. 6. Hrsg. von Günter Caspar. Berlin: Aufbau, 1983. 900 S. 12,- M. Reden und Essays der Jahre 1934-1963 über kulturpolitische und künstlerische Themen. Letzter Band der Uhse-Edition.

Wolf, Christa. Kassandra. Vier Vorlesungen und eine Erzählung, die Kassandra. Berlin: Aufbau, 1983. 336 S. 12,- M. In den Vorlesungen beschreibt Wolf, wie sie sich der historischen Gestalt näherte. Die Erzählung ist ihre Version der Kassandra.

Wolf, Friedrich. Der Sprung durch den Tod. Erzählungen. Auswahl von Th. Erler. Berlin: Aufbau, 1983. 370 S. 12,- M. Kindheit und Jugend, Krieg und Exil, Kampf gegen den Faschismus und Aufbau eines neuen deutschen Staates sind die Themen dieses Bandes, der zum 30. Todestag Wolfs erscheint.

RECENT CRITICISM

Brecht '83. Dokumentation der Brechtfrage 1983, 9. - 12. Februar (Brecht und Marxismus). Hrsg. Brecht-Zentrum, Berlin. Berlin: Henschel, 1983. 320 S. 11,- M.

Dahnke, Hans-Dietrich, Hrsg. Parallelen und Kontraste. Studien zu literarischen Wechselbeziehungen in Europa zwischen 1750 und 1850. Berlin: Aufbau, 1983. 440 S. 18,- M. Studien über u.a.: Lessings frühe Komödien, E.T.A. Hoffmann und Dostojewski, Geßner und Karpinski, Wanderungen der Faust-Problematisierung in der europ. Literatur. Goethes spätere Urteile über die Romantik.

Dietze, Walter und P. Goldammer. Impulse. Folge 6. Aufsätze, Quellen, Berichte zur deutschen Klassik und Romantik. Berlin: Aufbau, 1983. 470 S. 18,- M.

Gespräche um einen Dichter, Johannes R. Becher 1891-1958. Ansichten zu Werk und Persönlichkeit, Interviews, Diskussionen. Berlin: Henschel, 1983. 7,- M.

Hähnel, Klaus-Dieter. Rainer Maria Rilke. Werk - Literaturgeschichte - Kunsttheorie. Berlin: Aufbau, 1983. 320 S. 15,- M. Gesamtdarstellung der künstlerischen Entwicklung Rilkes aus marxistischer Sicht.

Hartmann, Anneli. Lyrik-Anthologien als Indikatoren des literarischen und gesellschaftlichen Prozesses in der DDR. Frankfurt/M: Peter Lang, 1983. sFr. 79,-. Die Lyrik-Anthologien von 1949-1971 werden im Kontext ihrer politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen analysiert.

Hirdina, Karin. Günther de Bruyn. Leben und Werk. Berlin: Volk und Wissen, 1983. 168 S. 2,75 M. Diese erste umfassende Darstellung über das Werk de Bruyns ist ein wesentlicher Beitrag zur Diskussion über die Tendenzen der Literaturentwicklung der DDR.

Jarmatz, Klaus und T. Rietzschel, hrsg. Fortschrittliche deutsche Literaturkritik. Halle-Leipzig: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 16,- M. Band aus der Reihe "Kritik in der Zeit."

Krauss, Werner. Literaturtheorie, Philosophie und Politik. Hrsg. von Manfred Naumann. Berlin: Aufbau, 1983. 900 S. 48,- M.

Kuczynski, Jürgen. Probleme der Autobiographie. Berlin: Aufbau, 1983. 150 S. 10,50 M.
Besonders aufschlußreich sind Auskünfte über die Autobiographie in der DDR.

Kuschnia, Michael, hrsg. 100 Jahre Deutsches Theater Berlin. Berlin: Henschel, 1983. 520 S. 80,- M.
Geschrieben im Auftrag der Intendanz des Deutschen Theaters.

Lerchner, Gotthard. Sprachgestaltung - Textstruktur - Textsinn. Untersuchung zu Formaspekten von Literatur. Berlin: Aufbau, 1983. 260 S. 12,- M.
Möglichkeiten und Grenzen linguistisch-semiotischer Analysen literarischer Werke.

Mühlberg, Dietrich und R. Rosenberg, Hrsg. Arbeiterklasse und Literatur im 19. Jahrhundert. Berlin: Akademie, 1983. 550 S. 18,- M.

Poschmann, Henri. Georg Büchner. Dichtung der Revolution und Revolution der Dichtung. Berlin: Aufbau, 1983. 360 S. 12,- M.

Reuter, Hans-Hermann. Dichters Lande im Reich der Geschichte Aufsätze zur deutschen Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts. Hrsg. R. Otto. Berlin: Aufbau, 1983. 550 S. 20,- M.
Enthält z.T. bisher unveröffentlichte Arbeiten zur deutschen Klassik, zur Prosa des 19. Jahrhunderts und zu Th. Fontane.

Schlenstedt, Silvia, hrsg. Wer schreibt, handelt. Strategien und Verfahren literarischer Arbeit vor und nach 1933. Berlin: Aufbau, 1983. 512 S. 21,- M.
Sammlung von verschiedenen Autoren.

Wardetzky, Jutta. Theaterpolitik im faschistischen Deutschland. Studien, Dokumente. Berlin: Henschel, 1983. 400 S. 19,- M.
Veröffentlichung der Akademie der Künste der DDR.

Werner, Hans-Georg. Wirkung und Deutung. Berlin: Aufbau, 1983. 360 S. 15,- M.
Gegenstand der Analyse sind u. a.: Lessings "Minna von Barnhelm," Goethes "Iphigenie," Erzählungen Kleists und E.T.A. Hoffmanns, frühe Gedichte Mörikes, Grillparzers "Weh dem, der lügt," Büchners "Woyzeck" und Storms "Schimmelreiter."

JOURNAL NOTES

Sinn und Form. Beiträge zur Literatur. Hrsg. v. d. Akademie der Künste der DDR. 34. Jahr (1982), Heft 5-6; 35. Jahr (1983), Heft 1.

Das 5. Heft 1982 enthält Ausschnitte aus den Kriegstagebüchern Konrad Wolfs, eine Reihe von Beiträgen zu seinem Gedenken und ein Gespräch mit Konrad Wolf und Wolfgang Kohlhaase, das anlässlich der Dreharbeiten zu dem Film "Ich war 19" 1967 geführt wurde. Konrad Wolf war von 1965 bis zu seinem Tod am 7. März 1982 Präsident der Akademie der Künste der DDR. Hingewiesen sei ferner auf die Erzählung Herr Niethardt geht durch die Stadt von Heinz Czechoski, den kurzen San Francisco Reisebericht von Fritz Rudolf Fries "Mit der Strassenbahn übers Meer" und die Polemik von Erich Köhler "Nichts gegen Homer", die gegenüber Homers den Kriegeradel glorifizierendem Werk die Ethik Hesiods, in der Ehre und Ansehen nicht auf Kriegshandlungen beruhen, sondern auf Arbeit, als vorbildhaft hervorkehrt: "Die hesiodische Ethik müsste... überall dort gediehen, wo die arbeitenden Klassen an der Macht sind und die Verherrlichung kriegerischer Abenteuer nicht geduldet wird".

Im 6. Heft 1982 finden sich einige Vorabdrucke von neuer Prosa aus der DDR: Ausschnitte aus Uwe Bergers Das Verhängnis oder die Liebe des Paul Fleming, aus Günter de Bruyns Roman Neue Herrlichkeit und einem in Arbeit befindlichen Roman von Hartmut Zenker. Dazu kommt die Erzählung Die Rache von Helmut H. Schulz. Stephan Hermlins Vortrag "Hölderlin 1944", gehalten auf der Tagung der Hölderlin-Gesellschaft in Tübingen (Juni 1982) distanziert sich -- wenn auch nicht ohne Melancholie -- von seinem im Exil verfassten Hölderlin-Aufsatz: "...wie jung bin ich damals gewesen, wie sonderbar meine Träume, wie vergeblich mein Bemühen." Diese Rede ist nicht nur als weiteres Dokument für Hermlins intensive Auseinandersetzung mit Hölderlin von Interesse, sondern auch als Reflexion über die grundsätzliche Frage nach der "Verwendbarkeit" von Kunst in bestimmten historischen Situationen. Sehr informativ ist der Aufsatz von Horst Drescher über den Maler und Graphiker Arno Mohr, der auf einem Gespräch mit dem Künstler basiert. Das Heft enthält ferner ein Gespräch, das Matthias Braun mit Rudolf Engel, dem ersten Direktor der Akademie der Künste, über Helene Weigel führte, sowie einen Briefwechsel aus dem Bertolt-Brecht-Archiv, in dem es um aufschlussreiche Empfehlungen Brechts zur Verbesserung des Lehrplanes und der Lesebücher für den Literaturunterricht geht. So wünschte sich Brecht u.a. auch, dass abschreckende kitschige und stilistisch schlechte Texte mit in die Lesebücher aufgenommen werden sollten, um den Kindern eine Vergleichsmöglichkeit von Gutem und Schlechtem zu geben und damit ihre politische und geschmackliche Urteilsbildung zu fördern.

Das 1. Heft 1983 beginnt mit einem Ausschnitt aus Jewgeni Jewtuschenkos Poem "Mama und die Neutronenbombe". Ansonsten bringt es, bunt gemischt, neue Prosa aus der DDR (u.a. von Bernd Ulbrich, Bernd Wagner, Hans Löffler) und Essays über eine Vielfalt von Themen, von denen besonders genannt seien: die vierte der fünf Poetik-Vorlesungen, die Christa Wolf 1982 in Frankfurt am Main hielt -- sie beschäftigt sich am Beispiel der Figur der Cassandra mit "Eindeutigkeit und Mehrdeutigkeit, Bestimmtheit und Unbestimmtheit", mit "sehr alte(n) Zustände(n) und neue(n) Seherster(n)" -- und der Beitrag des Essayisten und Übersetzers Werner Creutziger "Kollege Luther oder worin stecken die Messer des Geistes", der am Beispiel Luthers zeitgemäss über sprachkritische und Übersetzungstheoretische Probleme reflektiert. Von den Arbeiten, die sich mit neuerer DDR-Literatur beschäftigen, seien hervorgehoben: Heidi Urbahn de Jaureguis Überlegungen zu Hermann Kants neuem Erzählband, Jürgen Grambows Würdigung der Essayistik von Rainer Kirsch und Volker Riedels Aufsatz zu Fühmanns Trakl-Essay (Vor Feuerschlünden: Erfahrungen mit Georg Trakls Gedicht. Rostock: Hinstorff, 1982). Riedel wertet Fühmanns Essay als "ein charakteristisches Zeugnis dichterischen Ringens um die Wahrheit an der Schwelle der achtziger Jahre".

Wolfgang Ertl
University of Iowa

neue deutsche literatur. Monatsschrift für Literatur und Kritik. Hrsg. vom Schriftstellerverband der DDR. 30. Jg. Heft 7-12, 1982.

Heft 7. Juli. Unter der Überschrift "Daß man etwas hinzufügt zum Leben" nach einem Ausspruch Paul Wiens (1922-1982) gedenken Kollegen, Freunde, Schüler des Dichters und kurzzeitigen Chefredakteurs von Sinn und Form, dessen Tod von Siegfried Pitschmann zu Recht als "unzeitiger Verlust" beklagt wird; während Achim Roscher in seinem "Momentbild" den Toten als vorbildlichen Dichterkollegen und Freund ehrt. Der Hörspielmonolog "Dame vor Spiegel" von Günther Rücker, der als Drehbuchautor und Regisseur des preisgekrönten Films "Die Verlobte" (1980) - als Ersatz für den erkrankten Günter Reich -- hervorgetreten ist, verdient besondere Beachtung. Nicht unvertraut der Satz dieser monologisierenden Frau: "Ich möchte